

Beilage zu Nr. 29 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 4. Februar 1866.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das den Schwestern Knaths gehörige Haus Nr. 600 b (an der Moritzkirche Nr. 5) soll im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden und steht der Mietungstermin

am 16. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr

im Zimmer Nr. 32 an.

Tag- und Verkaufsbedingungen sind im Vormundschafts-Bureau Zimmer Nr. 31 einzusehen. Halle a/S., am 15. Januar 1866.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheil.

Fuhren-Entreprise.

Die Anfuhr von ppt. 980 Schacht. Steine zur nächstjährigen Unterhaltung der Berlin-Casseler-Chaussee zwischen Hohenthurm und Nietleben, und der Halle-Weissenfels-Erfurter-Chaussee zwischen Halle und Ammendorf aus den Brüchen bei Blösnitz, Petersberg und Trotha soll am

Dienstag den 6. Februar c.

Morgens 8¹/₂ Uhr;

die Anfuhr von ppt. 940 Schacht. Steine zur nächstjährigen Unterhaltung der Magdeburg-Leipziger-Chaussee zwischen Weidersee und Groß-Kugel aus denselben Brüchen soll am

Donnerstag den 8. Februar c.

Morgens 8¹/₂ Uhr

im Bürgergarten vor dem Leipziger Thore hier selbst öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 28. Januar 1866.

Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Sein billiges Tuchlager

empfehl

Ferdinand Meyer, Barfüßerstr. 14.

Ein **Pianoforte**, beinahe neu, ca. 7 Octaven enthaltend, mahagoni, von **L. Werhant** in Leipzig erbaut; wie auch ein Cabentisch mit Fächern, 7' 2" lang, 2' 8" hoch mit 2' 2" breiter und 1 1/2" starker eichener Platte, ist wegen Umzugs zu verkaufen.

Barfüßerstraße 6, 1ste Etage.

Ofen-Verkauf.

Ein sehr guter Stuben-Heizofen (eiserner Unter- u. Kachel-Auffatz) ist billig zu verkaufen

Leipzigerstraße 84.

30 Etr. Sen, à Etr. 1 1/4 Rp., liegen zum Verkauf in ganzen und halben Etr. bei

N. Dähne,

in Halle, Kl. Klausstraße 12.

Zu verkaufen ist ein Handrollwagen

Steinweg 4.

Gekauft werden 2 auch 3 gut erhaltene **Hobelbänke** mit dazu gehörigem Werkzeuge. Adressen sind abzugeben bei

Dehne & Gast, Leipzigerstr., „gold. Löwe.“

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.

Geschäfts-Übersicht am 31. Januar 1866.

	Versichertes Kapital		Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	12,173,495	15	3								
abgelehnt	1,399,850										
angenommen	10,773,645	15	3	9525	3	2	413,113	28	8	41,608	15
erloschen	3,325,556	5	9	5897	26	9	128,703	24	4		
Bestand	7,448,089	9	6	3627	6	5	284,410	4	4	41,608	15

Schömberg Weber & Co. am Hafen

empfehlen:

Engl. Rußkohlen

à Tonne 1 Rp. 12 Sgr. 6 d.

Westph. do.

= 1 Rp. 7 Sgr. 6 d.

Zwick. do.

= — Rp. 24 Sgr. — d.

do. Würfel do.

= — Rp. 28 Sgr. — d.

do. Gaspochstein do.

= 1 Rp. 2 Sgr. 6 d.

Böhm. Braun (Salon) do.

= — Rp. 24 Sgr. — d.

Briquettes

à 100 Stück — Rp. 22 Sgr. — d.

in Wagen von 100 und 200 Etr. billiger.

Die Anfuhr ins Haus bewirken wir prompt und berechnen sie billigst.

Hufbeschlagschmiede, Dachritzgasse Nr. 3.

Da ich ebenfalls auf der königlichen sächsischen Beschlag-Schule in Dresden mein Examen gemacht und mit dem Zeugnis „Mit Auszeichnung“ zurückgekehrt bin und mein Vater als tüchtiger Beschlagschmied schon längst bekannt ist, so werde ich in Gemeinschaft mit meinem Vater den Hufbeschlag fortsetzen.

Fr. Pietzsch junior, Schmiede-Meister.

Mein elegant eingerichtetes **Cabinet** zum Barbieren, Haarschneiden und Frisiren nebst Lager ff. Parfümerien und echter Eau de Cologne empfehle hiermit bestens.

F. Mayer, Leipzigerstraße Nr. 13.

Goldwaaren in geschmackvollen Mustern sind wieder vorräthig und empfehle zu sehr billigen Preisen

F. A. Gansen, Schülershof Nr. 1, 1 Tr.

Torf-Verkauf

zu herabgesetztem Preise. 92 Kubitzoll große Steine verkauft à Tausend 4 2/3 Rp., à Hundert 14 Sgr. ab Lager

Schulgasse 5 und gr. Brauhausgasse 2.

N. Nebuschief.

Kiefernnes Kneingehacktes **Brennholz** fortwährend zu haben

gr. Brauhausgasse 2 und Schulgasse 5.

N. Nebuschief.

1000 und 1100 Rp. Münzelgelber sofort oder später auszuleihen gr. Ulrichsstraße 48.

Ein **Lehrling** sucht

C. Rümpler, Uhrmacher, Barfüßerstr. 12.

Ein Mann, ledig, von mittleren Jahren, in Handarbeiten erfahren, erhält Stelle durch

Burrmann, gr. Steinstraße 35.

Gesucht wird e. zuverl. Mann, z. Handarbeiten u. Nachtwachen bei **Gödicke** am Klaussthor

Einem Lehrling placirt

Landmann, Bildhauer und Maler,

gr. Brauhausgasse 9.

Für eine italienische Privatstunde (Anfangsgründe) wird eine Teilnehmerin gesucht. Bedingungen werden angenommen

gr. Berlin 10, part., von 2—3 Nachm.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Mädchen

Leipzigerstraße 58.

Die erste Etage gr. Märkerstraße 6, bestehend aus 7 heizbaren Piecen, — darunter 5 große Zimmer nach vorn, — nebst allem Zubehör an Kammern, Küche, Keller u. Bodenraum, ist wegen Fortzugs des jetzigen Miethers aus Halle, sofort zu vermieten u. zum 1. April d. J. zu beziehen.

Glacé = Handschuhe à Paar 5 Sgr.!!!

Durch günstigen Einkauf bin ich im Stande, eine große Sendung **Glacé = Handschuhe** in allen Größen und Farben, besonders **Ball-Handschuhe**, die sonst $7\frac{1}{2}$ und **10 Sgr.** kosten, für **5 Sgr.** zu verkaufen und empfehle solche als **sehr preiswürdig**. Meine werthen Kunden ersuche ich, sich mit dem Einkauf derselben zu beeilen, da derartige Sendungen stets schnell vergriffen werden. Um mein Lager **Bucksfin-Handschuhe** in allen Sorten und Größen baldigst zu räumen, verkaufe ich dieselben zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**.

J. Bucky's Seidenbandhandlung gr. Steinstraße Nr. 12.

Auction.

Donnerstag den 8. Februar Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich in dem Hause an der **Moritzkirche 5** (in dem früher **Niemeyer'schen** Laden) 1 vollständige Ladeneinrichtung, 1 Schreibpult, 1 Decimalwaage, 3 fl. mess. Waagen, Gewichte, 1 eis. Mörser u. div. Ladentensilien.
Erste, ger. Auctions-Commissar u. Taxator.

Geschenke

zu Geburtstagen

für Erwachsene und für Kinder,

zu Volterabenden u. Hochzeiten,

zu Silber-Hochzeiten

empfiehlt zu billigen Preisen in großer Auswahl
der Präsent-Laden,
 gr. Ulrichsstr. 42.

1864r Türk. Pflaumen,
 gut conservirt, à $\ell.$ $2\frac{1}{2}$ Sgr., für 1 \mathcal{P}
 $12\frac{1}{2}$ $\ell.$,

1865r Türk. Pflaumen,
 prima, à $\ell.$ 3 Sgr., für 1 \mathcal{P} 11 $\ell.$,

Stearinlichte,

das Pack 6, 7 und $7\frac{1}{2}$ Sgr.,

Candis-Syrup,

à $\ell.$ 2 Sgr., bei **C. S. Wiebach.**

Meine täglich frisch gebrannten

Dampf-Caffee's,

à Pfund 13, 15 u. 16 Sgr., halte ich bestens empfohlen.

C. S. Wiebach.

**Ger. Hale, Holländer u. Kie-
 ler Speckbücklinge** täglich frisch bei
C. S. Wiebach.

Breßhese, beste Qualität, à $\ell.$ 5 Sgr.,
 täglich frisch,
 Geißestraße 24, i. **H. K. Ohme.**

Salon-Solaröl empfiehlt wieder à Quart
 7 Sgr. **W. G. Wächter.**

Gekauft wird ein Regal zur Victualien-
 Handlung. Näheres Spitze 7b. **C. Carl.**
 Dasselbst finden auch Schneidergesellen Ver-
 schäftigung.

Eine Kommode verk. billig Herrenstraße 6.

Zu verkaufen: 2 birchene Kommoden, 1
 Heubauer. **Förster,** Tischlermstr., Unterberg 5.

Zwei schwere fette Schweine verkauft
 gr. Ulrichstraße 31.

Zu verkaufen ist ein halbjähriges Schwein
 Strohhof, Kiltengasse 7.

Zu verkaufen stehen zwei große fette
 Schweine Leipzigerstraße 19 bei **Schimpf.**

Zu verkaufen steht ein Zugpferd
 Kellnergasse 5.

Zu verkaufen sind zwei neue eichene Bett-
 stellen (modern gearbeitet) alte Promenade 20.

8000 \mathcal{P} werden auf gute und sichere Hypo-
 thek gesucht durch
 den Justizrath **v. Nadecke.**

200 bis 300 \mathcal{P} werden hypothekarisch zu
 leihen gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre
 F. C. Nr. 100 in der Expedition dieses Blattes
 niederlegen.

Gesucht wird zum 1. April von einer ruh.
 Person eine Wohnung parterre oder 1 Tr. vorn-
 heraus im Preise von 38—44 \mathcal{P} Adressen ab-
 zugeben „zur Sonne“, Geißestraße 7, vorn part.

Eine anst. Dame sucht sogl. oder bis zum 15.
 d. M. ein möbl. Stübchen Mühlberg 5, part.

Zu vermieten zum 1. April 1 St. und
 Zuhör nur an 1 einz. Person Brunoswarte 13.

Zu vermieten ist zum 1. März St. und
 K. an stille Leute gr. Wallstraße 32/33.

Auch wird daselbst ein Lehrling gesucht.

A. Nabenalt, Tischlermeister.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst
 Zubehör, Saal- und Brunnenwasser im Hause,
 ist an ein Paar ruhige Leute zu vermie-
 then und 1. April zu beziehen
 Leipzigerstraße 88.

Zu vermieten ist sof. eine möbl. St. und K.
 an 1 oder 2 Herren neue Promenade 10, 3 Tr.

☞ Eine ganz neue bequeme Wohnung ist
 an eine anständ. Dame zu vermieten
 gr. Märkerstraße 27.

Zu vermieten ist eine Stube
 Gerbergasse 12.

Gesucht werden zum 1. April 2 Stuben,
 2 Kammern, Küche nebst Zubehör. Adressen ab-
 zugeben gr. Steinstraße im Gasthof zum Schwan.

Zu beziehen ist zum 1. April ein Logis
 für 70 \mathcal{P} gr. Klausstraße 7.

Zu vermieten und sofort zu beziehen:
 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenkammer
 nebst allem Zubehör; desgleichen im Souterrain
 zum 1. April Stube, Kammer, Küche, aber nur
 an einzelne Leute, Mühlweg 6.

Zu vermieten ist ein Logis für 32 \mathcal{P}
 Weidenplan 13.

Zu vermieten ist zum 1. April eine
 Stube und Kammer an eine einzelne Person
 gr. Wallstraße 19.

Zu vermieten ist sofort eine möblirte
 Stube und Kammer gr. Schlamm 15, 2 Tr.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei
F. Weber, Bäckermeister,
 Oberglauch Nr. 37.

Gefunden ist ein Fanchon. Abzuholen
 Gerbergasse 4.

Strohüte werden gewaschen, unge-
 näht und garnirt von
Emilie Weßel, Mühlberg 3, 2 Tr. h.

Einen Lehrling sucht unter annehmbaren Be-
 dingungen

F. Ublig, Nablermeister, Schmeerstr. 25.

**Ein Bursche kann in die Lehre tre-
 ten bei C. Becker,** Korbmacherstr.,
 gr. Wallstraße 18.

Ein Junge von 14 bis 15 Jahren findet et-
 nige Tage ganz leichte Arbeit
 Leipzigerstraße 106 im Laden.

Geübte Schneiderinnen werden gesucht
 Leipzigerstraße 55, 1 Treppe hoch.

Gesucht eine Aufwartung Leipzigerstr. 110.

Gesucht wird ein ordentliches, zuverlässiges
 Mädchen für Küche und Hausarbeit per 1. April
 gr. Klausstraße Nr. 16.

Gesucht werden 1. März u. 1. April perf.
Köchinnen, Küchen- und Hausmädchen
 mit guten Attest. für gute lohnende Stellen durch
 Frau **Schmeil,** Schüllershof 15.

Mädchen und Kellnerburschen suchen
 sofort Stellen durch
 Frau **Schmeil,** Schüllershof 15.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie
 sucht als Ladenmamsell oder zur Stütze der Haus-
 frau Condition. Zu erfragen bei
F. Saak am Markt.

Zu vermieten sind 2 Logis: Stube, Kam-
 mer u. Küche Taubengasse 3.

Zu vermieten ist ein **Garçonlois**
 Leipzigerstraße 105.

Schlafstelle mit Kost Kiltengasse 1.

Schlafstellen offen bei

C. Müller, Rathhausgasse 5, 1 Tr.

Schlafstelle offen Mittelstraße 4, Hof 2 Tr.

Eine Schlafstelle sogleich zu beziehen

Harzgasse 7.

Anst. Schlafstellen mit Kost Leipzigerstr. 19, 1 Tr.

Anst. Herren finden Logis Leipzigerstr. 62, Hof p.

Anst. Schlafstellen mit Kost Trödel 18, part.

Schlafstellen offen Kl. Schlamm 9.

Anst. Schlafstellen gr. Klausstr. 13, im Hofe.

Anst. Schlafstellen alter Markt 3, im Hofe v.

Anst. Schlafstelle mit Kost Schulberg 7.



Die Strohhut-Fabrik von Aug. Berger,

17. Mannische Straße Nr. 17,



empfehlst sich im Waschen, Modernisiren und Färben getragener Strohhüte ganz ergebenst.

Junge Mädchen, welche das Strohhutnähen erlernen wollen, sowie geübte Strohhutnäherinnen sucht

August Berger.

9. Schmeerstraße Nr. 9.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich im Besitz einer großen Partie Weißwaaren bin und dieselben für einen Spottpreis ausverkaufen will. Die Waare besteht in Kragen, Tüchern, Ranten, Batist, Gardineneinsätzen, alles gestickt. Auch empfehle ich eine Partie Damast und Damast-Tischdecken, in Wolle; ich verkaufe diese Artikel, um damit zu räumen, für einen Spottpreis, nur

Schmeerstraße 9, bei **Jacob Lewin.**

Der billige Verkauf von Glas- und Porzellan-, Syderolith- und Parfümerie-Waaren, Breitestraße Nr. 21, dauert nur noch kurze Zeit.

Gänzlicher Ausverkauf von **weißem Porzellan:** Tassen 24 $\frac{1}{2}$ à Dhd., Teller 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ à Dhd., Portionstassen 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ à Dhd., Dessertteller 15 $\frac{1}{2}$ à Dhd., Kaffee- und Theekannen in allen Größen, weit unter dem Fabrikpreise.

S. Böhle.

Masken-Anzüge für Damen sind zu vermieten
Kaulenberg 3, 1 Tr.

Gr. Märkerstraße Nr. 23 ist die von Herrn Rechtsanwalt **Krukenberg** inhabende Bel-Etage von jetzt ab zu vermieten und 1. April d. 3. zu beziehen. Näheres im Hofe, 1 Tr.

Eine anständige Frau mit 2 Kindern sucht sobald als möglich eine kleine Stube. Zu erfragen Strohhofspitze 7 a.

Eine möblirte Stube, wo möglich part., im Preise von 24—30 $\frac{1}{2}$ (ohne Bett), wird von einem einz. Herrn zum 1. März zu miethen gesucht. Näheres sagt **Kanzler**, Strohhofspitze 23.

Ein Buch, enthaltend „**Märchen von Hübzahl**“ von Franz Hoffmann, ist am 1. d. Mts. durch die gr. Ulrichstraße nach der gr. Klausstraße verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben gr. Klausstraße 14.

Beim **Schuhmacher-Zinnungsball** im „**Kühlenbrunnen**“ ist eine **Wäse** vertauscht. Um Umtausch bittet man **Serbergasse 16.**

Trenbund.

Montag den 5. Febr. Punkt 7 Uhr General-Versammlung in der „**Ermitage**.“ **D. B.**

Leutorania.

Sonntag von 6 Uhr an Tanzkränzchen in der „**Ermitage**.“
Der Vorstand.

Sybilla.

Sonntag den 4. Februar um 5 Uhr Versammlung.

Cassilda.

Sonntag Soirée in **Landmann's Salon.**

Müller's Belle vue.

Dienstag den 6. Februar **Ball der Schloß-fergegesellschaft.**
Der Vorstand.

J. Reinert's Restauration.

Täglich musikalische Abendunterhaltung mit Gesangsvorträgen von den Geschwister **Zeidler.**
Bier ff.

Trohsinn

Dienstag den 13. Februar (Fastnacht)

Wiener-Maskenball
in **Wipplinger's Salon.**
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Einlaßkarten für Masken sind bei **Hrn. Borgmann**, Rittergasse 11, 3 Tr. zu haben.

Der Vorstand.

Lindermann's Restauration.

Heute Sonnabend und folgende Tage musikal. Abendunterhaltung. Bier u. Gose ff.

Sonntag früh Speck- u. Zwiebel-Kuchen.

Euphrosina.

Sonntag den 4. Februar Kränzchen im Saale des **Kühlenbrunnen.** Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Eudoria.

Sonntag den 4. Februar Abends 7 Uhr **Kränzchen mit freier Nacht** im Salon des **Herrn Schlüter**, Kl. Stein- u. Brüderstraßen-Ecke.
Der Vorstand.

Einen heiteren Abend

bietet allen Theaterfreunden das auf Montag angelegte Charaktergemälde „**Wald-Rieschen**“, welches zum **Benefiz** für **Denkhausen's Rieschen**, unserer niedlichen Soubrette, zur Darstellung gelangen wird. Möchten die zahlreichen Verehrer der jungen strebsamen Künstlerin sich ohne Ausnahme an diesem Abend im Theater einfinden, um diejenigen, die uns so oft durch ihre Munterkeit erfreute, jetzt auch die Freude einer recht guten Einnahme genießen zu lassen.

Einer der Vielen.

Zu vermieten ist von jetzt ab und zum 1. April zu beziehen ein Logis zum Preise von 80 $\frac{1}{2}$, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern u. sonstigem Zubehör.

F. W. Rüprecht, gr. Schlamm 3.

In meinem Hause, Niemeherstraße, sind Logis zu vermieten, bestehend aus 4 St., 5 K. und K. nebst Zubehör, sowie 2 St., 2 K. und K. und Ofen zu beziehen; auch kann auf Wunsch Pferde-stall, Wagenremise mit übergeben werden.

Agent **H. Müller**, Taubengasse 6.

Stadt-Theater.

Sonntag: „**Ben David**, der Knabenräuber“, oder: „**Der Christ und der Jude**.“ Schauspiel in 5 Akten von Neustädt.

Montag: Mit aufgehobenem Abonnement. Zum Benefiz für **Fräul. Denkhausen**: „**Wald-Rieschen**“, oder: „**Die Tochter der Freiheit**.“ Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen und 5 Bildern von Elmar. Musik von C. Tittl.

Nocco's Etablissement.

Sonntag den 4. Februar

Trio-Concert.

Anf. Punkt 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ **G. Apel.**

L. Broekmann's Offen-Theater und Kunsttreiterei en miniature,

auf dem **großen Berlin.** Tägliche große Vorstellung Abends 7 Uhr. Mittwochs, Sonnabends und Sonntags zwei Vorstellungen, Anfang 4 u. 7 Uhr.

Sonntag den 11. Febr. letzte Vorstellung.
Achtungsvoll **L. Broekmann**, Direktor.

D d e u m.

Sonntag 4 Uhr Tanzmusik.

A. Lehmann.

T r o t h a.

Heute Sonntag den 4. Februar
Tanzmusik mit gutbesetztem Orchester.
F. Brömme.

Böllberg bei Kurzhals.

Sonntag **Militärmusik u. frische Pfannkuchen.**

Böllberg bei Kubblank.

Sonntag Tanzmusik u. frische Pfannkuchen.

Feuer-Versicherungs-Anstalt „Assurantie Compagnie te Amsterdam de anno 1771.“

Zum Agenten obgenannter Gesellschaft ernannt, empfehle ich mich zur Aufnahme von Anträgen und bin zur Ertheilung jeder näheren Auskunft gern bereit.

B. Hoffmann, Oberschaffner a. D., Franckensstraße Nr. 4.

„Aufbeschlagschmiede“, Moritzwinger Nr. 6.

Der Beschlag wird an Reit-, Rutsch- und Arbeitspferden von einem tüchtigen Werkführer, welcher 8 Jahre lang als Beschlagschmied bei der Artillerie fungirte, unter meiner Leitung nach der **Dresdner** und **Ginsedel'schen** Methode ausgeführt.

Widerspenstige Pferde werden ohne Anwendung der Nothwand oder des Nothstalles beschlagen.

K. Schilling.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 - 36 - -	-	Personenzug.
3)	10 - 35 - -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 - 20 - -	Nachm.	Personenzug.
5)	7 - 15 - -	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 - 45 - -	-	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 - - - -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 - 10 - -	Nachm.	Personenzug.
4)	6 - 50 - -	Abends	-
5)	8 - - - -	-	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eßleben).
6)	11 - 5 - -	-	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Wesserbüßen, Wulfsen, Gr. Weissand und Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 - 45 - -	-	Personenzug.
3)	1 - 15 - -	Nachm.	Personenzug.
4)	6 - - - -	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Rottsch und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenhausen.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 Min. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäck erpedirt.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8 - 30 - -	-	Güterzug mit Personenbef.
3)	11 - 20 - -	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 - 45 - -	Nachm.	Personenzug.
5)	7 - 20 - -	Abends	-
6)	11 - 21 - -	-	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisensfels Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Rössen und Sulza (außer der Babelaisson) sowie bei Bieselbach, Felsstedt und Herleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietersdorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag geläufigen Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäck erpedirt.

Abgang nach Eisleben.

1)	7 Uhr 50 Min.	Morgens	gemischter Zug.
2)	1 - 30 - -	Nachmitt.	Personenzug.
3)	7 - 15 - -	Abends	-

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Eisleben hält in Zeutschenthal und Dörröbblingen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen benutzt.

Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9 - - - -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
9)	1 - 10 - -	Nachm.	Personenzug.
10)	6 - 50 - -	Abends	-
11)	8 - - - -	-	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 - 5 - -	-	Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eßleben übern.)
8)	7 - 31 - -	-	Personenzug.
9)	10 - 25 - -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 - 15 - -	Nachm.	Personenzug.
11)	7 - 10 - -	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 - 42 - -	-	Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

5)	11 - 10 - -	Vorm.	Schnellzug.
6)	5 - 45 - -	Nachm.	Güterzug.
7)	11 - 8 - -	Abends	Schnellzug.

Gegen alle catarrhischen Hals- und Brustbeschwerden, Husten, Heiserkeit u. giebt es nichts besseres als die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen, sowie die zuerkannten Medaillen sind hiervon thätigliche Beweise. — Obige rühmlichst bekannten Brust-Bonbons sind in Original-Paketen mit Gebrauchs-Anweisung à 4 Gr. stets vorräthig in
Halle bei **C. F. Vaentsch.**

Gegen Zahnschmerzen

Habe ein wirklich ausgezeichnetes Mittel

F. Schott's Extractum Radieis.

Depôt bei **A. Senke**, Schmeerstr. 36.

Holzkohlen bei Klinkhardt & Schreiber.

5000 Thlr. Mündelgelder sind zum 1. April d. Js. auszuleihen durch Zeuner, Töpferplan 2.

Ein Haus mit Einfahrt, Hof, in guter Lage, ist mit 2000 R. Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit Einfahrt, Hof, Brunnen und Verkaufsladen, welches sehr gut rentirt, ist mit 2000 R. Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Die 3. Etage des Hauses, große Ulrichsstraße Nr. 8, bestehend aus 4 Stuben und allem Zubehör ist für 120 R. vom 1. April zu vermieten. **Ernst Pfabe**, gr. Ulrichsstraße 52.

Eine kleinere Wohnung ist noch zu vermieten Niemeysersstraße Nr. 4. Näheres Landwehrstraße 10, 1 Tr. rechts.

Auch können sich daselbst mehrere junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, melden.

Fidelitas.

Montag den 5. Februar Abends 7 Uhr

Maskenball

in Müller's „Belle vue.“

Karten sind zu entnehmen in dem photographischen Atelier von **Stein & König**, Fleischerstraße 34, und bei dem Vorstände. Zuschauerbillets für Balkon à Stück 2 1/2 Gr. an der Kasse.

Der Vorstand.

Liedertafel „Normina.“

Sonntag den 4. Februar Abends 7 Uhr

Soirée u. Ball

in Freyberg's Salon.

Der Vorstand.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 4. Februar Nachmittags 2 Uhr

Vortrag von Dr. Seher

im Saale des Herrn **Landmann**,

gr. Brauhausgasse 9.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.